



Jahresbericht 2009



www.feuerwehr-popping.at



Geschätzte Gemeindebürger, liebe Poppinger Jugend!

Ein Jahr mit breit gestreuten Aufgaben liegt hinter uns.

Beinahe täglich wurde in den Medien von schweren Verkehrsunfällen, Bränden und Unwettern in den Sommermonaten berichtet.

Einsätze, bei denen die Feuerwehrkameraden unbezahlbare Arbeiten an den Mitmenschen leisteten und dabei viel menschliches Leid vermieden oder gelindert werden konnte.

Die Wertschätzung der Bevölkerung gilt als Lohn für die idealistische Einstellung, dem Nächsten bei Notsituationen zu helfen.

Parallel gilt es, dieses Vertrauen aber auch als „Auftrag für die Zukunft“ zu verstehen und die Qualität unserer Leistungen mit viel Engagement und Ehrgeiz im Sinne aller Menschen und auch hinsichtlich unserer Natur sicher zu stellen.

Um dies gewährleisten zu können, ist es auch seitens der Politik notwendig, den Feuerwehren die Ausrüstungen instand zu halten bzw. durch modernere zu ersetzen.

In der Feuerwehrjugend haben wir glücklicherweise wenig Nachwuchsprobleme. Seit 35 Jahren wird aktive Jugendarbeit geleistet.

Diese jungen Männer zwischen 10 und 16 Jahren werden von fachlich kompetenten Kameraden ausgebildet und stellen die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten bei Wissenstesten und Leistungsprüfungen unter Beweis. Die Feuerwehr leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Jugenderziehung und stellt seit Jahren den Nachwuchsbedarf sicher.

Menschen mit sozialem Engagement sind bei uns immer willkommen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Adolf Aumaier
Kommandant

Einsätze

2009 waren 10 Brandeinsätze und 41 technische Einsätze zu bewältigen. Mit insgesamt 51 Einsätzen war damit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 4 zu verzeichnen. Berücksichtigt man, dass in den Jahren 1994 (100 Jahr-Feier) und 2002 (Hochwasser) Sondersituationen vorlagen, so ist das Jahr 2009 im langjährigen Vergleich (20 Jahre) als ein Jahr mit überdurchschnittlich vielen Einsätzen zu bezeichnen.

Aus der Vielzahl der Einsätze wollen wir einige beispielhaft herausgreifen:

Verkehrsunfall 20.02.09

Eine Autolenkerin stieß bei dichtem Schneetreiben und Fahrbahn-Glätte auf der B 130 zwischen Karling und Popping frontal mit einem entgegenkommenden Kastenwagen zusammen und wurde im Fahrzeug eingeklemmt. Die Schwerverletzte wurde geborgen und mit dem ÖAMTC-Hubschrauber Christophorus 10 ins Linzer AKH geflogen. Die drei Insassen des Kastenwagens wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus Wels gebracht.



Tierrettung 02.04.2009

Die Feuerwehr Popping wurde von einem besorgten Gemeindegänger um Hilfe gebeten. Eine junge Katze war auf einen Baum geklettert und saß nun fest. 3 Kameraden der Feuerwehr rückten zum Einsatzort in der Ortschaft Waschpoint aus und befreiten das Tier mit Hilfe einer Schiebeleiter.



Kaminbrand 22.04.2009

Ein im Nachhinein gesehen glücklicherweise „harmloser“ Einsatz beschäftigte die FF Popping in der Nacht auf den 23. April. Beim Eintreffen am Einsatzort waren die Rauchfänger schon dabei, den Kamin von den glosenden Teilen zu befreien und so die Gefahr zu beseitigen.





Freiwillige Feuerwehr Popping



Verkehrsunfall 10.05.2009

Die eingeklemmten und zum Teil schwerverletzten Personen, darunter leider auch ein Kleinkind, wurden aus ihren Fahrzeugen befreit und vom Notarztteam versorgt. Die Aufgabe der eingesetzten Feuerwehren beschränkte sich auf das Sperren der Straße, die Umleitung des Verkehrs, die Räumung der Unfallstelle und das Auffangen von auslaufenden Betriebsmitteln (Sprit, Kühlmittel etc.).



Verkehrsunfall 15.05.2009

Ein aus Eferding kommender PKW fuhr in Richtung Aschach/Donau. Ein weiterer PKW bog in die Brandstätter Landesstraße ein. Laut Angaben des Fahrzeuglenkers, des aus Eferding kommenden PKWs, erschrak dieser und verriss sein Fahrzeug. Die 3 Insassen, darunter ein Baby, wurden zum Glück nur leicht verletzt.



Suchaktion 04.06.09

Um 01.30 Uhr wurden wir zu diesem Einsatz gerufen. Ein 81jähriger Bewohner des Bezirksseniorenheimes Leumühle war abgängig. Die fast zweistündige Suchaktion musste aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse zunächst ergebnislos abgebrochen werden. In den Morgenstunden brachte die Suche aber nach ca. einer Stunde ein Erfolgsergebnis. Der Vermisste konnte im Garten der angrenzenden Mühle direkt neben der Aschach gefunden werden.



Ölaustritt 01.07.09

Bei einem landwirtschaftlichen Gerät war die Verschraubung eines Hydraulikschlauches gebrochen, wodurch sich ca. 50 Liter Hydrauliköl auf die Fahrbahn verteilt. Die Kameraden der FF Popping beseitigten das Öl mittels Ölbindemittel und entsorgten das kontaminierte Material über die Straßenmeisterei.



Brand Wohnhaus 21.07.09

Um 20:38 Uhr heulten die Sirenen. Ein Defekt an einem Fernsehgerät weitete sich zu einem Zimmerbrand aus. Mehrere Atemschutztrupps drangen ins Gebäude vor. Unterstützt von 2 Hochleistungslüftern gelang es ihnen sehr rasch, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Um 21:30 Uhr konnte der Einsatzleiter „Brand aus“ melden. Die verbrannte Einrichtung wurde noch aus dem Zimmer ins Freie gebracht. Nach erfolgter Kontrolle der Brandstelle durch den Einsatzleiter konnten wir wieder in das Feuerwehrhaus einrücken und nach Gerätereinigung und Versorgung der Fahrzeuge den Einsatz um 23:00 Uhr beenden.



Verkehrsunfall 30.07.09

Der Lenker eines Traktors der Gemeinde Popping fuhr in Richtung Eferding und wollte bei der Kreuzung Gstättenau (GH Schickerbauer) nach links abbiegen. Der Lenker eines aus dieser Gemeindestraße kommenden Traktors mit Anhänger übersah das abbiegende Fahrzeug, und es kam zu einem folgenschweren Zusammenstoß. Ein zufällig in der Nähe befindliches Jungfeuerwehrmitglied der FF Popping eilte unverzüglich zur Unfallstelle und leistete vorbildhaft Erste Hilfe. Die Insassen wurden vom Gemeindefirsterarzt versorgt und in umliegende Krankenhäuser eingeliefert.

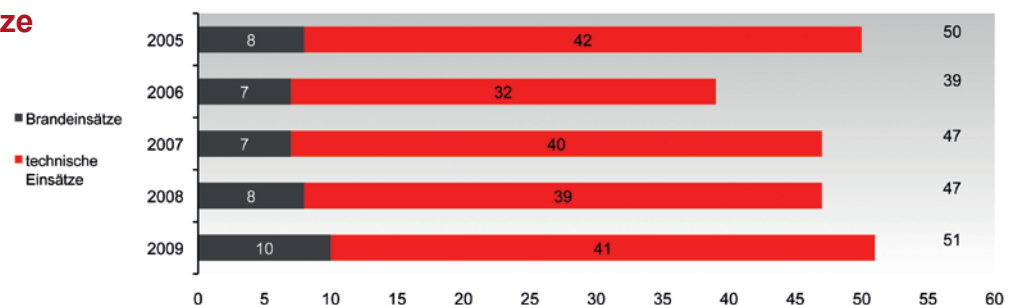


Brand Gewerbe 12.11.09

Kurz nach 09:00 Uhr stand bei der Firma Holzinger in Eferding eine Lackiererei in Flammen. Die Einsatzkräfte der FF Eferding führten einen umfassenden Löschangriff über Drehleiter und Innenangriff durch. Weiters wurde die Dachhaut (Eternit) durch die Atemschutztrupps der Feuerwehren Eferding, Hinzenbach und Fraham entfernt, um an die glimmende Dachisolierung heranzukommen. Aufgabe unserer Feuerwehr war es, zwei Atemschutz-Reservetrupps zur Verfügung zu stellen.



Anzahl der Einsätze seit 2005



Übungen

Die Übungen finden jeweils am 1. Dienstag eines Monats statt. Breiter Raum wurde den technischen Einsätzen gewidmet, da diese in der Praxis am häufigsten vorkommen.

Seien es die Bergung einer unter tonnenschweren Steinen eingeklemmten Person,...



(Einsatz von Mensch und Maschine)

die Herausforderungen bei einem Autounfall ...



(Glücklicherweise nur eine Übung)

oder die Bergung einer verletzten Person aus einer Montagegrube (hier perfekt dargestellt von unserem E-BI Hans Schapfl sen.).



Natürlich stand auch die Brandbekämpfung auf dem Übungsplan. So wurden etwa Brände in der Tischlerei Pecherstorfer in Popping, eines Methangas-Tanks in der Kläranlage oder im sogenannten Machl-Haus in der Brandstatt erfolgreich „bekämpft“.



Und natürlich kamen auch die Atemschutzträger bei den Übungen nicht zu kurz. Da war zunächst die Alarmstufe III-Übung in der Leumühle, dann der angenommene Brand eines Nebengebäude eines Bauernhofes und schließlich auch die bereits erwähnte Bergung aus der Montagegrube, bei der im Vorfeld ein Fahrzeugbrand zu bekämpfen war.



(Atemschutztrupp bei der Vorbereitung ...)



(...und bei der Übung in der Leumühle)

Schulungen

Mit dem „eher“ theoretischen Teil unserer Ausbildung beschäftigen sich – jeweils am 3. Dienstag eines Monats – die Schulungen.

Der Jänner startete traditionell mit der Gerätekunde. Hier war anhand von über 100 Karteikarten zu bestimmen, in welchem Fahrzeug und vor allem wo genau sich der gesuchte Gegenstand befindet.



(Bestimmung des Standortes von Geräten)



Auf dem Programm standen auch Besichtigungen von Objekten, wie etwa des Bezirksaltenheimes Leumühle.



(Im Einsatz muss man sich zurechtfinden)

In diesen Bereich fielen auch Funk-Sternfahrten. Ausgehend vom Feuerwehrhaus in Unterschaden mussten anhand von vorgegebenen Koordinaten mit Hilfe einer Karte der jeweils nächste Punkt im Gemeindegebiet angesteuert und Aufgaben erledigt werden.



Neben den Schulungen direkt vor Ort fand die theoretische Ausbildung auch im Feuerwehrhaus statt. Im Schulungsraum wurden Themen wie etwa Gefahrenlehre, Strahlenschutz und Gefährliche Stoffe behandelt.



Mehr in die praktische Richtung ging es bei der Schulung mit dem Feuerwehrrettungsboot. Übungsannahme war das Löschen eines brennenden Schiffes auf der Donau. Dazu wurde ein Wasserwerfer auf dem Boot aufgebaut.



Und schließlich wurden auch noch Bergungstechniken bei Kraftfahrzeugen geschult. Wichtig ist hier der richtige Einsatz der Geräte, um eine möglichst sichere und schonende Bergung von Verletzten zu erzielen.





35 Jahre Feuerwehrjugend Popping

Die Feuerwehrjugend Popping wurde am 01.06.1974 gegründet und konnte somit 2009 ein kleines Jubiläum feiern. In den letzten 35 Jahren bildeten wir 120 Jugendfeuerwehrmitglieder aus. 54 davon traten in den Aktivstand über.

Aktivitäten

In den Anfangsjahren führte die Jugend gemeinsam mit den Aktiven mehrere Alteisensammlungen durch. Das dabei erworbene Geld wurde zum Ankauf von Jugendgeräten und Jugenduniformen sowie zur Finanzierung von Bewerbungen, Lagern und Besichtigungen verwendet.

Seit 15 Jahren trägt die Feuerwehrjugend das Friedenslicht aus. Die Spenden der Bevölkerung werden für die Jugendarbeit verwendet. Insgesamt sechsmal waren Mitglieder der Feuerwehrjugend Popping bei der Renovierung von Soldatenfriedhöfen in Italien im Einsatz. Die Teilnahme an allen 32 Jugendlagern des Bezirkes Eferding seit dem Bestehen der Jugendgruppe sowie an 4 Jugendlagern im Bezirk Wels-Land und Wels-Stadt war Ehrensache. Zwei Bezirksjugendlager (1984 und 1994) wurden dabei in Popping abgehalten.

Erfolge

Von den zahlreichen 1. bis 3. Plätzen, die in den letzten 35 Jahren bei Bewerbungen und Jugendlagern erreicht wurden, sind insbesondere die Jahre

1986	12 Siege
1988	18 Siege
1995	11 Siege
2002	10 Siege
2005	12 Siege

hervorzuheben.

Höhepunkte der letzten Jahre

Hier sind im Speziellen die Jugendlager in Bayern (1995, 1996 und 1997) sowie in Südtirol (1998) erwähnenswert.

1999 wurden wir mit der Fortführung des OÖ. Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerbes beauftragt, der zuvor in Altheim wegen strömenden Regens abgebrochen worden war. Die lobenden Worte des Landesfeuerwehrkommandos für die gute Organisation bestätigten wieder einmal die gute Arbeit der Feuerwehr Popping.

2001 übergab unsere Jugend stellvertretend für das Hausruckviertel im Rahmen einer großen Feier vor dem Landhaus in Linz das Friedenslicht an die Partnerregionen Oberösterreichs.

Ab 2002 ging's dann wieder in die „weite Ferne“. Die Landesfeuerwehr-Jugendlager in Salzburg (2002 und 2007), in Südtirol (2003) und Vorarlberg (2005) standen auf dem Programm.

2009

2009 konnte unsere Jugendgruppe beim Bezirks-Leistungsbewerb in der Klasse Bronze den 4. Rang, in der Klasse Silber gar der 2. Rang erreichen. Dies ergab in der Tageswertung den hervorragenden 2. Rang.

Beim Jugendlager des Bezirkes Eferding von 06. bis 09. August in Haibach setzte sich unsere Jugend bei den Bewerbungen eindrucksvoll durch. Bei der Siegerehrung konnten die folgenden Platzierungen gefeiert werden:

Nachtwanderung:	1. Platz
Lagerolympiade mit 10 Aufgaben (2 teilnehmende Gruppen):	1. und 3. Platz
Nass- und Marschbewerb:	2. Platz
Sportdreikampf (2 teilnehmende Gruppen):	1. und 8. Platz
Gesamtwertung:	1. und 9. Platz

2009

Im Mai veranstalteten die Feuerwehren Popping und Hinzenbach bei der Teichanlage in Unterschaden ein internes Jugenlager. Auf dem Programm standen lustige Gesellschaftsspiele, das spielerische Training von Einsatzsituationen sowie ein Staffellauf. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurden regelmäßig Badepausen eingeschoben.

Heuer bereits zum 16. Mal brachte unsere Jugend am 24. Dezember das Friedenslicht in die Poppinger Haushalte. Um 11.00 Uhr trafen wir uns schließlich alle im Bezirksaltenheim in der Leumühle, wo wir in der Kapelle mit dem Friedenslicht noch einige Kerzen entzündeten und eine kurze weihnachtliche Andacht hielten. Nach einer kleinen Stärkung wurde auf dem Weg zurück ins Feuerwehrhaus in Unterschaden noch der eine oder andere Haushalt besucht, der sich in der erste Runde zeitlich nicht mehr ausgegangen ist. Es ist jedes Mal wieder schön, am 24. Dezember ein wenig Licht und Freude in die Poppinger Haushalte bringen zu dürfen.



Jugendlager Haibach



Internes Jugendlager



Landes-Leistungsbewerb



Bezirks-Leistungsbewerb



Flurreinigung



Erste Hilfe



Lehrgänge

2009 haben insgesamt 12 Kameraden Kurse – großteils an der Landesfeuerwehrschule in Linz – erfolgreich absolviert, einige davon sogar mehrere. Mit insgesamt 21 besuchten Kursen in einem Jahr wurde der Vorjahreswert von 18 deutlich übertroffen und ein neuer Spitzenwert erreicht.

Grundlehrgang	Herbert Winklehner
Gruppenkommandantenlehrgang	Thomas Huemer
Atemschutzlehrgang	Michael Sieburg
Funklehrgang	Herbert Winklehner
Lehrgang für TLF-Besatzungen	Florian Allersdorfer
Maschinenlehrgang	Florian Allersdorfer , Robert Gründlinger, Markus Hehenberger, Thomas Huemer, Paul Jungreithmayr
Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang	Florian Allersdorfer
Wasserwehrlehrgang II	Markus Kothbauer
Strahlenmesslehrgang I	Paul Jungreithmayr
Strahlenmesslehrgang II	Gerald Allersdorfer
Technischer Lehrgang I	Gerald Allersdorfer, Christoph Inreiter
Technischer Lehrgang II	Thomas Mair
Zugskommandantenlehrgang	Florian Allersdorfer
Feuerwehrgeschichte-Lehrgang	Robert Gründlinger
Lehrgang für Brandmeldeanlagen	Ernst Allersdorfer, Günther Augustin
Lehrgang Feuerpolizeiliche Überprüfung	Ernst Allersdorfer

Leistungsabzeichen

Sehr aktiv waren unsere Mitglieder heuer auch bei den Wettbewerben. Insgesamt konnte dabei die „Kleinigkeit“ von 30 Leistungsabzeichen erworben werden. Die Teilnehmerzahl war natürlich wesentlich höher, da in vielen Fällen Kameraden an den Wettbewerben teilgenommen haben, die das jeweilige Leistungsabzeichen bereits früher erworben hatten.

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold	Christoph Inreiter
Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber	Robert Gründlinger, Herbert Winklehner
Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze	Robert Gründlinger, Herbert Winklehner
Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold	Markus Kothbauer
Wasserwehrleistungsabzeichen in Silber	Thomas Huemer
Strahlenmessleistungsabzeichen in Bronze	Gerald Allersdorfer
Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in Bronze	Ernst Allersdorfer, Martin Allersdorfer, Günther Augustin, Gerhard Baumgartner, Thomas Huemer, Christoph Inreiter, Markus Kothbauer, Martin Schapfl, Johann Schapfl jun., Franz Wolfesberger
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold	Marvin Pointner, Michael Prehofer
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber	Philipp Artmayr
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze	Mathias Artmayr, Martin Enzenberger, Stefan Miniberger
Feuerwehrjugendwissenstestabzeichen in Gold	Georg Enzenberger, Marcel Litzlbauer
Feuerwehrjugendwissenstestabzeichen in Silber	Philipp Artmayr, Stefan Miniberger, Lukas Schrangl, Florian Sonnleitner
Feuerwehrjugendwissenstestabzeichen in Bronze	Julian Allersdorfer

Insgesamt haben die Mitglieder unserer Feuerwehr 321 Leistungsabzeichen erworben:

	Bronze	Silber	Gold	Summe
Feuerwehrleistungsabzeichen	48	39	7	94
Funkleistungsabzeichen	15	9	9	33
Wasserwehrleistungsabzeichen	14	12	8	34
Strahlenmessleistungsabzeichen	4	3		7
Abzeichen Technische Hilfeleistung	10			10
Atemschutzleistungsabzeichen	10	1		11
Summe Aktive	101	64	24	189
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen	35	28	2	65
Feuerwehrjugendwissenstestabzeichen	28	22	17	67
Summe Jugend	63	50	19	132
Gesamtsumme	164	114	43	321

Leistungsabzeichen



Feuerwehrleistungsabzeichen



Funkleistungsabzeichen



Wasserwehrleistungsabzeichen



Abzeichen Technische Hilfeleistung



Atemschutzleistungsabzeichen



Strahlenmessleistungsabzeichen

Leistungsabzeichen Jugend



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen



Feuerwehrjugendwissenstestabzeichen



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren



**Vermögensaufbau
mit KEPLER Fonds**

www.kepler.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft